

Alma Hoppes

LUSTSPIEL

Haus

September bis
Dezember 2003



20 Jahre ALMA HOPPE
10 Jahre Lustspielhaus

Hamburgs Kabarett-Theater

Eppendorf, Ludolfstr.53 / Kartentelefon: 48 66 55

KLOPSTOCK



Bier & Speiselokal

Deutsche Küche
Bratkartoffel-Spezialitäten
Eppendorfer Landstraße 165
Telefon: 47 65 98
Warme Küche bis 24 Uhr



Wo laufen Sie denn...

... am 31.08.03?

Am schönsten laufen Sie entlang der Elbe und durch die grünen Parks der Elbvororte beim

1. Blankeneser Halbmarathon
31.08.2003 · 10 - 13 Uhr

Anmeldung und Infos: www.heldenzentrale.de



Seite drei

präsentiert von NDR 90,3

20 JAHRE ALMA HOPPE 10 JAHRE LUSTSPIELHAUS



Wir haben nachgezählt. 35 Kabarett-Programme haben wir in den letzten 20 Jahren als ALMA HOPPE auf die Bühne gebracht. Davon hatten allein 21 im Lustspielhaus Premiere, das wir im März 1994 mit einer großen Party eröffnet haben. Viele Kollegen haben seitdem diese Bühne bereichert und sehr viele Zuschauer, Sie, verehrtes Publikum, haben diese Programme mit wachsender Begeisterung gesehen. Jetzt starten wir in unsere 10. Spielzeit und dürfen wieder ein pralles Programm ankündi-

gen. Unsere eigene Neuproduktion „Die unsichtbare Hand“, unsere Mega-Perls „Keine Panik“ und zahlreiche Premieren: Henning Venske, längst eine feste Satire-Institution im Lustspielhaus, zeigt im September sein neues Programm „Spätlese - trocken“, ihm folgen Werner Koczvara und Thomas Freitag mit Premieren. Überhaupt ist unsere 10. Spielzeit ein Stell-Dich-Ein der deutschen Kabarett-Prominenz. Überzeugen Sie sich selbst. Am 25. März schließlich feiert unser Lustspielhaus seinen 10.

Geburtstag. Das haben wir erneut zum Anlass genommen, ein großes Fest zu feiern, zu dem wir Sie herzlich einladen. Aber das große Kabarett-Fest im März ist nicht das einzige Festival, das wir im Lustspielhaus präsentieren: Im November gibt es die „Hamburger Gesichter“ und im Frühjahr die 2. German-Impro-Open. Und natürlich die Premiere des 36. Alma Hoppe-Programms. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und freuen uns auf Sie.

*Jan-Peter Petersen
Nils Loenicker*

IN BESTEN
HÄUSERN ZU HAUSE.



Klindworth
Premium-Softerei

Kabarett ist im LUSTSPIELHAUS

Kabarett ALMA HOPPE



2.-6. + 9.-13. und 30. September, 1.-2. + 7.-11. und 28.-31. Oktober
1. + 4.-8. und 11.-15. November sowie 1.-6. + 10.-14. + 17.-21. und 29.-31. Dezember

Kriminell gutes Kabarett über Handlanger, Handel, Mäuse und Menschen

„Die unsichtbare Hand“

Hamburger Morgenpost: „Die Geschichte vom braven, eifrigen Angestellten, der vom Chef ausgenutzt, von den Kollegen überholt und von seiner eigenen Frau betrogen wird, war großartige Satire.“

Wirtschaftskrisen, Arbeitslosigkeit, Globalisierung, Hunger, Krieg, Frust in der Beziehung? Wer ist verantwortlich? Diese Frage entzweit Parteien, Beziehungen, Erdteile.

Adam Smith war nahe dran. Für ihn war es die „unsichtbare Hand“, ein abstraktes Prinzip, die in unserer Gesellschaft alles im Handumdrehen regelt. Die sagt: Alles muss sich rechnen und alles hat seinen Preis. Die verspricht: Gier und Geiz sind geil. Und geil sein ist geil. Deshalb solle man der unsichtbaren Hand auch freie Hand lassen und auf gar keinen Fall: Handschellen anlegen.

Fast richtig. Denn die „unsichtbare Hand“ ist in Wirklichkeit eine mächtige kriminelle Geheimloge, an deren Jahreshauptversammlung das Publikum im Lustspielhaus erstmals teilnehmen kann. Ihr Ziel: die kaltblütige Aneignung fremden Eigentums im globalen Maßstab. Konsequenz, skrupellos, rigoros. Unzweifelhaft zweifelhaft.

Dies ist kein Traum. Dies ist kabarettistische Wahrheit. Die ist ein Fall für zwei. Für **Jan-Peter Petersen** und **Nils Loenicker**.

Da heißt es: mitdenken und totlachen. Auf dieser Versammlung präsentieren sich die Agenten der unsichtbaren Hand geschlossen offen: Handlanger, Spekulanten, Ideologen, prominente Politiker, gewöhnliche und ungewöhnliche Kriminelle, verzweifelte Mittelständler und Minister, Nullrunden, Freihandelsabkommen, fingierte Quartalsbilanzen, Luftbuchungen und sogar ein handfestes Hurra im Jammertal.

Die unsichtbare Hand ist ein kabarettistischer Handstreich über Handel, Handgranaten, Banken, Mäuse und Menschen. Einfach unterirdisch. Abendblatt: „Launig, bissig, gallig, lächelnd feuern sie ihre Sottisen-Salven.“

Stehen Sie nicht im Abseits. Setzen Sie sich mitten in die Loge. Nehmen Sie teil an der Aktionärsversammlung der unsichtbaren Hand. Es lohnt sich. Es geht um nicht weniger als die Privatisierung aller Lebensbereiche und die Enteignung ganzer Erdteile.

Kommen Sie ins Lustspielhaus. Die unsichtbare Hand ist überall. Aber zu sehen nur live auf der Bühne.

Mopo: „Kriminell gutes Kabarett.“

Regie: Helmut Ruge

Musik: Matthias Winkler

Texte: Jan-Peter Petersen, Henning Venske,

Walter Zauner, Helmut Ruge





■ **Riester-Rente: Wer rechtzeitig vorsorgt, hat später gut lachen.**

Keine Sorge
Volkspfürsorge

Unser Name ist unser Auftrag.

Möchten Sie Informationen zum Thema „Riester“-Rente? Wir beraten Sie gern.
Volkspfürsorge Versicherungsgruppe · Bereich Kooperationen · An der Alster 57-63 · 20099 Hamburg
Fax: (040) 28 65-20 97 · E-Mail: kooperationen@volkspfursorge.de

Kabarett ALMA HOPPE:

„Keine Panik! Alles unter Kontrolle.“

Aktuelle Mega-Perls: Eine satirische Hammerpackung mit den schlimmsten Nummern aus 3 Jahren

Ein Best-Off: **Mega-Perls**, die sich gewaschen haben. Ein Wiedersehen mit den beliebtesten und am meisten gehassten Figuren aus der Alma Hoppe-Galerie.

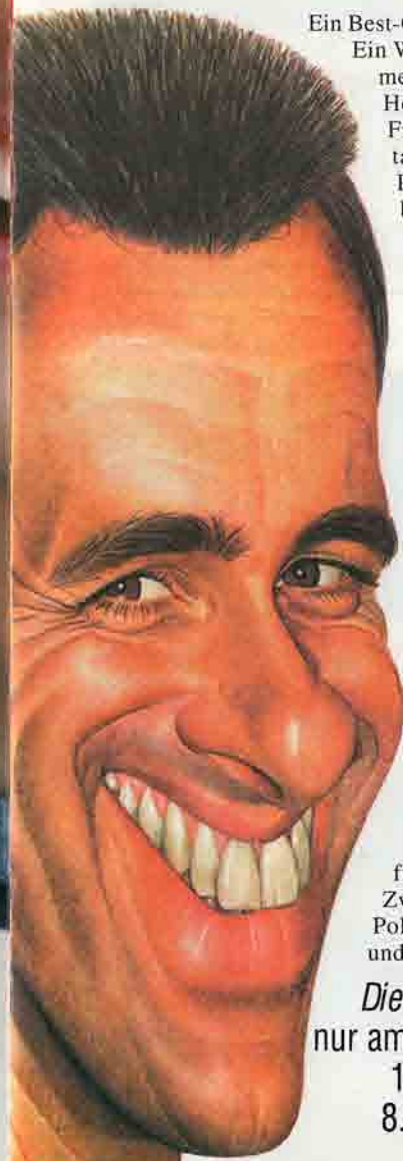
Frisch geklont für den satirischen Alltag: Angetörnte deutsche Helden, Privatisierer, professionelle Schienbeintreter, fleischgewordene Komplimente, grüne Jäger, blaue Politessen, ein ganzes Arsenal skurriler Gestalten. Immer einen Tick echter als das Original.

Die Zuschauer erwartet ein heftiges Wechselbad, denn wir verfolgen den politischen Schadstoffausstoß nach dem Verursacherprinzip. Das sind bittere Pillen des nationalen Alltag ins süßer Umhüllung bei scharfer Dosierung.

Ein **rabenschwarzes Programm**, ein uneingeschränkter Solidarpakt zwischen den Abgründen neuer deutscher Normalität und den Niederungen unbremster Eitelkeiten. Eine harte Bewährungsprobe für starke Nerven und Zwerchfelle.

Politisches Nummernkabarett pur und ein Riesenspaß.

Die **aktuellen Mega-Perls**
nur am: 31. August, 7.+14. Sept.,
12. Okt., 9.+16. Nov.,
8.-9. und 15.-16. Dez.



Unser Tipp vor und nach der Vorstellung

RISTORANTE ARENA di VERONA



VOM LUSTSPIEL IN DIE ARENA

Guerrino, Inhaber und Chefkoch des Restaurants, zaubert täglich ab 12.00 Uhr und auch noch nach der Vorstellung, bis 24.00 Uhr, wunderbare Antipasti, hausgemachte Pasta und viele andere italienische Köstlichkeiten auf Ihren Teller.

Lassen Sie sich überraschen!

Sie brauchen nur eben 3 Schritte über die Straße zu gehen. Bis gleich!
ARENA di VERONA · Ludolfstraße 60 · 20249 Hamburg · Tel: 040/480 13 13



alles andere als still
VOM GRUND AUF FRISCH



Gastspiele

ERÖFFNUNGS-GALA



Auf unserer großen Gala zur Eröffnung der 10. Spielzeit sind mit dabei: Kai Magnus Sting, Dietmar Mues, Vince Ebert, Henning Venske, Gerd Spiekermann, Christian Springer, Womedy und die Wunderbars.



30. August

HENNING VENSKE

Premiere: "Spätlese - trocken"

„Ziemlich fies kann dieser Hamburger sein, und - man muss es zugeben - dabei ziemlich lustig.“ (Süddeutsche Zeitung)

Henning Venske präsentiert in seinem neuen Programm neueste Traktate - Parodien - Schmonzetten: Begleitet von dem Akkordeon-Virtuosen Frank Grischek beschäftigt er sich aber diesmal nicht vor allem mit politischen Tagesaktualitäten. Vielmehr gewährt er geschliffene Einblicke

in die Schubladen eines zwanghaften Wegelagerers, der sich auf Streifzüge in die neopostmoderne Traditionsavantgarde begibt und virtuelle Flüge in die stille Idiotie der Hochkultur unternimmt. Er betrachtet die Entgleisungen in den Berichten zur Lage der Situation, liefert einen Leitfaden zur Hege und Pflege von Stil-Blüten. „Spätlese - trocken“: eine Agenda gegen Pointen-Insolvenz. Im Hier und Jetzt.



Premiere: 16. Sept. + 17.-20. Sept.

HERR PELZIG

"Worte statt Taten"



„In Bayern genießt der fränkische Störenfried und geniale Nörgler längst Kultstatus: Erwin Pelzig. So heißt die Figur, die der Kabarettist Frank-Markus Barwasser erdacht hat. Das Sein verstimmt das Bewusstsein - also präsentiert sich Pelzig

als vermeintlich naiver Querulant, der im biederen Trachtenanzug und mit beigefarbenem Cordhut die Welt erklärt und schmäh - vom Dalai Lama über die Globalisierung bis hin zur aktuellen Politik des George W. Bush.“ (Spiegel)

21. September

WERNER KOCZWARA

"Tyrannosaurus Recht"

Hat der Gesetzgeber noch alle Paragraphen im Schrank?

Das Bürgerliche Gesetzbuch regelt das Verhalten beim „Herrenloswerden eines Bienenschwarms“, das Bestattungsgesetz verbietet, dass „Personen, die gewerbsmäßig Leichen reinigen, gleichzeitig im Friseurgewerbe tätig sind“, und im aktuellen Heilpraktikergesetz lesen wir erstaunt: „Als Behörde im Sinne des Gesetzes gilt der Stellvertreter des Führers.“

Schon diese wenigen Beispiele zeigen: Zu Beginn des 21. Jahrhunderts lebt der deutsche Jurist im rechtlichen Elendsviertel.



In seinem neuen Programm versucht Werner Koczwara daher, dem Juristenstand etwas von sei-

nem alten Glanz und seiner Würde zurück zu geben.

Denn wer hilft Ihnen denn bei einem Kabarettbesuch, wenn Ihr Sitznachbar stinkt wie ein feuchtes Frettchen? Und wer übt mit Ihnen die lustigsten juristischen Zungenbrecher am Sterbebett?

Nach seinem Erfolgsprogramm „Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt“ kämpft sich **Werner Koczwara** in seinem neuen Werk, weiterhin als wackerer Tarzan durch den Paragraphendschungel. „Eine Badewanne darf nicht als 1-Zimmer-Wohnung vermietet werden.“ (Amtsgericht Frankfurt) Und wenn, dann doch wohl nur mit Bad.

Freuen Sie sich auf einen Abend unter dem bewährten Koczwara-Motto: „Die Satire darf alles - nur nicht langweilig sein.“

Premiere: 23. Sept. + 24.-27. Sept.

la fonte



Ihre exklusive Adresse italienischer Gastlichkeit vor oder nach Ihrem Theaterbesuch in einem der schönsten alten Backsteinhäuser Eppendorfs. Sie finden einen kulinarischen Querschnitt durch die feine italienische Küche, ausgesuchte Weine, auch für den anspruchsvollen Kenner.



Ludolfstraße 43, 20249 Hamburg, Telefon/Fax: 040 - 47 87 17
täglich geöffnet von 17:00 - 24:00 Uhr, Sommerterrasse

HENNING VENSKE

"Monats-Schauer"

„Rundumschläge gibt es viele. Wenn **Henning Venske** zu seinem, dem „Monats-Schauer“, ausholt, heißt das nichts Gutes für „Lippenmüllproduzenten“, wie er seine Opfer aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien nennt. Vor ihm ist nichts und niemand sicher.“ (Abendblatt)

Rasiermesserscharf: "Er entlaubt den Blätterwald und präsentiert das übriggebliebene dürre Geäst inhaltsleeren Geschwätzes derer, die in den Schlagzeilen auftauchen, und jener, die scheinbare Nebensachen erst zu Nachrichten machten." (SZENE)

28. Sept. + 26. Okt. + 30. Nov.



VOLKER PISPERS

"...bis neulich"



Zum 20-jährigen Bühnenjubiläum unternimmt **Volker Pispers** einen sehr subjektiven Streifzug durch seine 20 Jahre Kabarett. Aber Pispers wäre nicht Pispers, wenn er die teilweise erschreckende Aktualität seiner „alten Schätzchen“ nicht durch das

Einflechten tagesaktueller Bezüge unterstreichen würde. Respekt sucht man in seinen Programmen vergeblich. Unverblümt, krass und direkt pendelt er zwischen bitterböse und charmant-witzig, wenn er die Absurditäten der Welt zu Ende denkt.

3.-5. Oktober

REINER KRÖHNERT

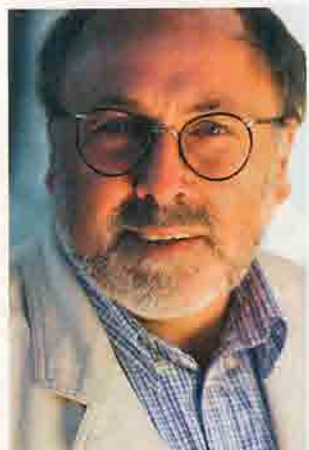
"Sieben gegen Schröder"

Die Apokalypse ist da! Aber wo bleiben sie, die Propheten, die Heiligen, die Bezwingen des Bösen? Stecken sie etwa im Reformstau? Ein Messias müsste her, aber der müsste auch als solcher erkannt werden! Und wer ist heutzutage noch kompetent, einen echten Messias von einem x-

beliebigen Paranoiker zu unterscheiden? Fragen über Fragen! Und nur einer weiss die Antwort: **Reiner Kröhnert!** Er bietet dem leibhaftigen Bösen die wagemutige Kabarettistenstirn. Denn keiner verkörpert wie er alle vermeintlichen Helden dieser Republik mit einer, seiner Person.

14.-18. Oktober





HANS SCHEIBNER

"Scheibner total"

Die besten Stücke vom Anfang bis Heute: Das neue Bühnenprogramm ist ein gelungener Mix aus beliebten und bewährten alten Sketchen, Liedern und Geschichten und natürlich den neuesten und aktuellsten Satiren. **Hans Scheibners** geliebte, verspottete Zeitgenossen sind dabei

vollzählig versammelt: heiße Hausfrauen, renitente Rentner, putzmuntere Penner, besoffene Polizisten und absolut bedauerenswerte Politiker. Zarte Verse, satirische Lieder und böse Geschichten – Scheibner total oder: eine volle Packung scheibnerweise.

Sonntags-Spitze: 19. Oktober

THOMAS FREITAG

"Das neue Programm"

Ein Gerichtssaal dient als Kulisse für ein furioses Kabarett, das den Globalisierungsverehrn, der neoliberalen Götzenanbeterei oder anderen Tücken unseres Lebens einen satirischen Spiegel vorhält. Ob als Staatsanwalt, Verteidiger, Rich-

ter, Gerichtsdienner oder Zeuge: **Thomas Freitag** kann seine komödiantische Rollenschauspielerei voll ausleben. Auch parodistisch: etwa wenn Willy Brandt und Gerhard Schröder Zwiesprache halten als Mr.Jekyll und Mr.Hyde.



Premiere: 21. Okt. + 22.-25. Oktober

Haus- und Hoflieferant für die Weinfreu(n)de im Lustspielhaus:

Scarpovino

WEIN & SCHUHE

Susannenstr. 29 Tel.: 040/439 00 43
Mo-Fr 10:00-19:00 Sa 09:00-16:00

Eppendorfer Landstr. 87 Tel.: 040/480 18 28
Mo-Fr 12:00-19:00 Sa 10:00-16:00

BODO WARTKE

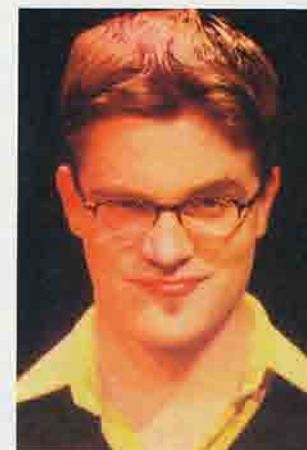
"Achillesverse"

Bodo Wartke rückt vermeintliche Nichtigkeiten unvermittelt ins Rampenlicht, das ungemein Wichtige erscheint auf einmal völlig bedeutungslos.

In seinem neuen Programm singt, steppt und stolpert er über haltlose „Hunde“, besingt als Hommage an sein großes Idol Georg Kreisler

im Walzer „Liebesparade“ das gleichnamige Berliner Phänomen und weiß, was Friedrich Schiller und die GEZ gemeinsam haben. So kehrt er oben nach unten und am Ende des Abends ist klar: hier lohnt stets ein zweiter Blick. Was es da zu sehen gibt, ist immer zum Lachen.

Sonntags-Spitze: 2. November



KONRAD BEIKIRCHER

"Und ... sonst?!"

Konrad Beikircher präsentiert einen tiefen Blick in die rheinische Seele. Er bringt die rheinischen Lebensmaxime so auf den Punkt, dass sie auch der Westfale, ja sogar der Bayer und Hanseat anwenden kann, wenn er es im Leben einfacher,

geschmeidiger und überhaupt schöner haben will. WDR: "Mit gutturalem Timbre erzählt er seine sinnigen Geschichten, die gleichermaßen farbenfroh und songdienlich instrumentiert, das Publikum packen."



18. November

HIDDEN SHAKESPEARE

Improvisationstheater

HAPPY BIRTHDAY! Die rastlosen Pioniere des Improvisationstheaters feiern: 10 Jahre hidden shakespeare. Improvisationstheater vom Feinsten!

Jeden Abend ein Sack voller Überraschungen: Chaos und Comedy? Kunst und Kult? Gala und Gäste? Mit dabei auf alle Fälle ihr neues

Format „Das Hotel“, welches schon beim German Open Improfestival in Hamburg den Zuschauerpreis für die beste Langform erhielt.

Feiern Sie mit - als Geschenke wünscht sich die Truppe Ihre Vorschläge, aus denen ein einzigartiges Jubiläum entstehen wird.

19.-22. November





SCHÖNE MOMENTE WÜNSCHT IHNEN DUCKSTEIN BEI:

Das Leben
ist schön.

Alma Hoppes
LUSTSPIEL
Haus



LIEDERJAN

"Glücklich sind wir sowieso"

Zunächst waren sie nur auf der Flucht vor den sogenannten Volksliedern. In den lebhaften Studententagen begannen sie irische Lieder zu singen: von Liebe, Rebellion und vom Saufen, also Dingen, die ihnen vertraut waren.

Angeregt durch irische Kollegen wandten sie sich dann der deutschen Sprache zu und fanden Lieder, die nicht nur von Duckmäusern und Abnickern stammten.

Eigene Lieder kamen hinzu und machten diese drei Querdenker zu einem Genuss norddeutsch nieder-

trächtiger Liedkultur.

Anselm Noffke, Jörg Ermisch und Jürgen Leo begeistern: mitreißender dreistimmiger Satzgesang, ihr so locker wirkendes Musizieren und ihre fast beunruhigende Fähigkeit, die unglaublichsten Instrumente spielen zu können, ihre unnachahmliche Art, mit witzigen Plaudereien auch großen Zuschauermengen das Gefühl zu geben, man säße gemeinsam am Tresen.



23. November

HAMBURGER GESICHTER

Schräg und saukomisch: ein hanseatisches Festival

Eine ganze Woche präsentieren wir, worüber unserer Meinung nach der Norden wirklich lachen kann: Hamburger Künstler, die in Sachen Kabarett und Comedy bundesweiten Ruf genießen.

Lutz von Rosenberg-Lipinsky eröffnet diese Festival-Woche am 24. mit seinem aktuellen Programm „Der Feminist“ „knallhart, rundherum unkorrekt, pointiert und

ungemein treffsicher.“

Sebastian Schnoy (25.Nov) steht für gnadenlose Comedy: „Waschbrettbauch in 90 Minuten.“

Die Männergestalten erlauben am 26. verblüffend neue Einblicke in die Männerwelt der Baumärkte. Und Alfons, öffentlich-rechtlicher Kult-Reporter der Sendungen „Extra3“ und „Panorama“, springt von der Mattscheibe direkt auf die

Bühne und präsentiert die schönsten Momente aus seinen legendären Umfragen am 27.Nov.

Königliche Unterhaltung bietet schließlich Andrea Bongers als „Prinzessin von Barmbek.“

Auf der Abschluss-Gala am 29. November können Sie dann alle Künstler zusammen sehen.

Ein hanseatisches Festival: schräg und saukomisch. Viel Spaß.



24.-29. November



GAULOISES
Liberté toujours



Die EG-Gesundheitsminister: Rauchen gefährdet die Gesundheit.

Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,9 mg Nikotin und 12 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach ISO).

Gastspiele



LALELU a cappella comedy
"Große Kunst. Für sehr viel Geld."

03. Oktober 03
Musikhalle (großer Saal)

Karten €13, €16, €19, €24 (bei Alma Hoppe ohne VVK-Gebühr!)

"Weihnachten mit LaLeLu"

Shakira erscheint als Christkind und DJ Weihnachtsmann zelebriert Heiligabend auf dem Ballermann. **LaLeLu** präsentiert das Weihnachtsmusical

„Kumpel Jesus“: mit Heidi Klum als Maria, Atze Schröder als Heiligem Geist, Daniel Küblböck als Jesus und Xavier Naidoo als Esel.



Lustspielhaus: 7. Dezember



HANS SCHEIBNER
"Wer nimmt Oma?" neues Programm

Hans Scheibner hat wieder aktuelle Weihnachts-Satiren zu einer himmelhoch jauchzenden Bescherung zusammengestellt: Neue Lieder, absurde Geschenk-

ideen, Kleinkrieg unterm Tannenbaum und nach wie vor die ungelöste Frage: Wer nimmt Oma? Schrecklich gemütliche Weihnachten!

22.-28. Dezember

HILFE, DIE HERDMANNS KOMMEN
gelesen von Henning Venske

Die **Herdman-Kinder** sind die schlimmsten Kinder aller Zeiten - verhaltensgestört, verrotzt und verpopelt. In einer höchst ungewöhnlichen Weihnachtsgeschichte, die

seit über 25 Jahren ein unverzichtbarer „Kult“ auch für viele Erwachsene ist. Wir präsentieren die Herdmanns live, gelesen von der Originalstimme: **Henning Venske**.



7. + 13. + 14. + 20. + 21. + 25. + 26. Dez.

HIW

Hamburger Innen-Werbung

Indoor-Werbemedien

Druck und Verteilung



Druck und Verteilung von Postkarten über Display-Systeme



Verteilung von Programmen und Feldern über Display-Systeme




Plakatausgang über Rahmen-Systeme

Wir bringen Kultur!

Infos und Buchung unter:
Hamburger Innen-Werbung

Hasenhöhe 26 22587 Hamburg
Telefon: 040 - 86 35 90 Telefax: 040 - 86 47 20



Borchers
SINCE 1981

Eppendorf findet im Borchers statt.

Wir bieten Ihnen einen Clubraum für bis zu 30 Personen, individuelles Catering, eine riesen Auswahl an Cocktails an der neuen Bar und wie immer gute Musik – obwohl wir wissen, dass Sie nicht deswegen kommen...

Café Neustadt - Gänsemarkt 100/101, 20091 Hamburg

Events mit Alma Hoppe

Sie planen eine große Veranstaltung? Mit Kultur. In ansprechendem Ambiente. Mit freundlicher Gastronomie. Kommen Sie zu uns ins Lustspielhaus. Wir haben Platz für 350 Gäste und bieten Ihnen für Ihren besonderen Anlass ein maßgeschneidertes Spezialprogramm. Fragen sie nach Details. Wir informieren Sie gern.



OPTIKER CARL

Eppendorfer Landstraße 11
20249 Hamburg
Telefon: 040-46.09.940

Hanseviertel
20354 Hamburg
Telefon: 040-34.55.03

Hudtwalckerstraße 33 - 35
22299 Hamburg
Telefon: 040-46.88.393

Mühlenkamp 34
22303 Hamburg
Telefon: 040-27.88.23.88

faszinierende Aussichten

Carl parfums

Winterhuder Marktplatz 2
22299 Hamburg
Telefon: 040-48.06.33-30

Foto Carl digital

Winterhuder Marktplatz 2
22299 Hamburg
Telefon: 040-48.06.33-0

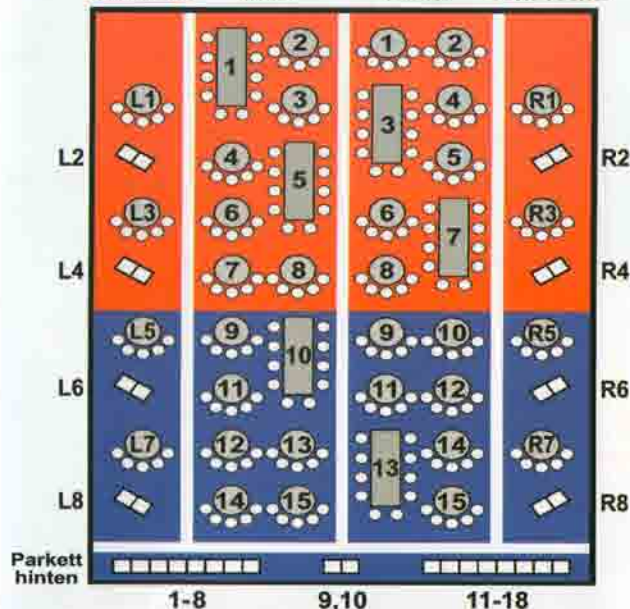
Carl Unternehmensgruppen **6x** in Hamburg



für Ihre Augen
für Ihre Sinne



Parkett Seite links Parkett links Parkett rechts Parkett Seite rechts



Rang

140-147	148-155	156-163	164-171	172-179	180-187	188-195	196-203
204-211	212-219	220-227	228-235	236-243	244-251	252-259	260-267
268-275	276-283	284-291	292-299	300-307	308-315	316-323	324-331
332-339	340-347	348-355	356-363	364-371	372-379	380-387	388-395

Eintritts-Preise

Silvester und während des Festivals im März gelten gesonderte Preise.

Das Lustspielhaus hat insgesamt 350 Plätze. Im Parkett sitzen die Zuschauer bequem an kleinen und großen Tischen, im Rang auf antiken Original-Stühlen der Züricher Oper.

Büffets

Für geschlossene Gesellschaften steht Ihnen vor der Vorstellung und in der Pause auch unser kleiner Saal für Büffets (bis 50 Personen) zur Verfügung.

Platz-Reservierung

Wir reservieren Ihnen für alle Vorstellungen gerne die von Ihnen gewünschten Plätze.

Abonnements

Als Angebot für unsere vielen Stammgäste, aber auch zum Verschenken, gibt es unsere kostengünstigen **Abokarten**.

Das Prinzip ist ganz einfach: mit unserem Abonnement erhalten Sie **6 Vorstellungen zum Preis von 5**. Die Karten sind übertragbar und für alle Preiskategorien erhältlich. Sie müssen nur noch jeweils telefonisch Ihren Platz buchen.

Welche Vorstellungen Sie besuchen wollen, können Sie selbst auswählen. Das Abonnement umfasst **2 ALMA HOPPE-Vorstellungen** sowie **4 Gastspiele** nach Wahl. Das Abo ist 10 Monate ab Kaufdatum gültig.

Mo.-Do. 19,- EUR
ermäßigt 13,- EUR
Fr., Sa. u. So. 21,- EUR
Fr. u. So. ermäßigt 15,- EUR

Mo.-Do. 17,- EUR
ermäßigt 11,- EUR
Fr., Sa. u. So. 19,- EUR
Fr. u. So. ermäßigt 13,- EUR

Mo.-Do. 14,- EUR
ermäßigt 8,- EUR
Fr., Sa. u. So. 17,- EUR
Fr. u. So. ermäßigt 11,- EUR

Freundeskreis

Wollen Sie regelmäßig unser Programmheft zugeschickt bekommen? Wollen Sie eingeladen werden zu Sonderveranstaltungen mit Kabarett-Highlights?

Wollen Sie bevorzugten Kartenzugriff für Premieren, Feiern u.ä.? Das lässt sich machen. Werden Sie Mitglied im "Freundeskreis LUSTSPIELHAUS". Gegen eine geringe Gebühr für Porto können Sie alle diese Vorteile genießen.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Extra-Info
"LUSTSPIELHAUS intern."

So kommen Sie zu uns:

Sie erreichen uns bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Direkt U-Bahn Kellinghusenstr. oder Hudtwalckerstr. sowie mit den Bussen 20, 25 und 118.



Kabarett ist im LUSTSPIELHAUS

August 2003

30. **Eröffnungs-Gala**
31. **Keine Panik!**

September 2003

- 2.-6. **„Die unsichtbare Hand“**
7. **Keine Panik!**
9.-13. **„Die unsichtbare Hand“**
14. **Keine Panik!**
16.-20. Henning Venske
21. Herr Pelzig
23.-27. Werner Koczvara
28. Henning Venske
30. **„Die unsichtbare Hand“**

Oktober 2003

- 1.-2. **„Die unsichtbare Hand“**
3. LALELU in der
Musikhalle
3.-5. Volker Pispers
7.-11. **„Die unsichtbare Hand“**
12. **Keine Panik!**
14.-18. Reiner Kröhnert
19. Hans Scheibner
21.-25. Thomas Freitag
26. Henning Venske
28.-31. **„Die unsichtbare Hand“**

November 2003

1. **„Die unsichtbare Hand“**
2. Bodo Wartke
4.-8. **„Die unsichtbare Hand“**
9. **Keine Panik!**
11.-15. **„Die unsichtbare Hand“**

November 2003

16. **Keine Panik!**
18. Konrad Beikircher
19.-22. Hidden Shakespeare
23. Liederjan
Hamburger Gesichter:
24. Lutz von
Rosenberg-Lipinsky
25. Sebastian Schnoy
26. Männergestalten
27. Alfons
28. Andrea Bongers
29. Gala-Abend mit allen
30. Henning Venske

Dezember 2003

- 1.-6. **„Die unsichtbare Hand“**
7. „Hilfe die Herdmanns
kommen“ (15 Uhr)
LaLeLu
7. **Keine Panik!**
8.-9. **„Die unsichtbare Hand“**
10.-14. „Hilfe die Herdmanns
kommen“ (15 Uhr)
13.+14. **Keine Panik!**
15.-16. **„Die unsichtbare Hand“**
17.-21. „Hilfe die Herdmanns
kommen“ (15 Uhr)
20.+21. Hans Scheibner
22.-28. „Hilfe die Herdmanns
kommen“ (15 Uhr)
29.-30. **„Die unsichtbare Hand“**
31. Silvester-Vorstellungen:
16+21 Uhr.

Die Vorstellungen beginnen um **20 Uhr**. Einlass ins Theater ab 19 Uhr.

Kartentelefon: **48 66 55** (täglich 11-19 Uhr)

Kartenverkauf in der Sommerpause: vom 1.7.-22.8. jeweils Mi. 11-19 Uhr

Aktuelle Programm-Informationen: www.almahoppe.de

Theater für satirische Explosivstoffe

